

15. Treffen des Arbeitskreises „Provenienzforschung und Restitution – Bibliotheken“ im Militärgeschichtlichen Museum der Bundeswehr, Dresden (28.-30.06.2022)

- Programm -

Dienstag, den 28.06.2022

bis 16:45 Uhr	Anreise und Anmeldung	Provenienzrecherche-Team (Fachinformationszentrum der Bundeswehr, Bonn)	Anmeldung
17:00 Uhr – 18:00 Uhr	Eröffnungsvortrag: „Ein Haus und seine Sammlungen – Objekte und ihre Herkunft: Verschiedene Schlaglichter auf das Militärgeschichtliche Museum aus der Perspektive der (nicht nur bibliothekarischen) Provenienzforschung“	Frau K. Protte (Militärgeschichtliches Museum, Dresden), Frau B. Schulte (Fachinformationszentrum der Bundeswehr, Bonn), ggf. Frau A. Rauer (Militärgeschichtliches Museum, Dresden)	Vortragsraum
18:00 Uhr – 19:30 Uhr	Stippvisite: Rundgang zu ausgewählten Stationen der Dauerausstellung (mit Dresden-Blick)	Museum-Guides	Ausstellungsräume (inkl. Keil-Spitze)

Mittwoch, den 29.06.2022

09:00 Uhr – 09:15 Uhr	Begrüßung durch den Leiter des Militärgeschichtlichen Museums	Oberstleutnant Dr. R.J. Schlaffer	Vortragsraum
09:15 Uhr – 09:30 Uhr	Einführung (und Organisatorisches)	Frau B. Schulte (Fachinformationszentrum der Bundeswehr, Bonn)	Vortragsraum
09:30 Uhr – 10:00 Uhr	„Hinter dem Kasernentor – drei Jahre Suche nach NS-Raub- und NS-Beutegut in den Bibliotheken des Geschäftsbereiches des Bundesministeriums der Verteidigung“	Provenienzrecherche-Team (Fachinformationszentrum der Bundeswehr, Bonn)	Vortragsraum
10:00 Uhr – 10:45 Uhr	„First Time“: Neue Projekte und neue AK-Mitglieder stellen sich vor	ausgewählte Teilnehmer/Teilnehmerinnen	Vortragsraum
10:45 Uhr – 11:15 Uhr	Kaffeepause	Caterer	Vortragsraum oder Stehtische vor Halle 28 (wetterabhängig)
11:15 Uhr – 12:45 Uhr	„Kompakt“: Update zu laufenden/abgeschlossenen Projekten in Verbindung mit Vorstellungsrunde im Schnelldurchlauf	benannte Sprecher/Sprecherinnen der teilnehmenden Bibliotheken in festgelegter Reihenfolge	Vortragsraum
12:45 Uhr – 13:45 Uhr	Mittagspause: Gelegenheit zum Mittagsimbiss im Restaurant „Zeitlos“	Caterer	Museumsgastronomie

13:45 Uhr – 14:45 Uhr	Werkstattberichte, Teil 1: „Fallgeschichte(n)“ – vor Ort entdeckt, gemeinsam aufgeklärt, zusammen restituiert (?/!)	Vertreter/Vertreterinnen einzelner Bibliotheken zu aktuellen Entdeckungen bzw. Vorbesitzerrecherchen bereits angemeldeter Beitrag: Frau Dr. Dehnel, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz: „Bibliothek Erich Schmidt/Bibliothek Rudolf Mosse“	Vortragsraum
14:45 Uhr – 15:45 Uhr	Blick hinter die Kulissen des Militärhistorischen Museums: Depotführung (Gruppe 1) Bibliotheksführung (Gruppe 2)	Gruppe 1: Herr F. Koch (Depotverwalter) Gruppe 2: Frau A. Rauer (Leiterin der Museumsbibliothek)	Gruppe 1: Depot Königsbrücker Straße Gruppe 2: Museumsbibliothek
15:45 Uhr – 16:15 Uhr	Kaffeepause	Caterer	Vortragsraum oder Stehtische vor Halle 28 (wetterabhängig)
16:15 Uhr – 17:15 Uhr	Werkstattberichte, Teil 2: „Von der Provenienzforschung erzählen“ – Lokale Initiativen und Maßnahmen der internen und externen Öffentlichkeitsarbeit	Vertreter/Vertreterinnen einzelner Bibliotheken zu aktuellen Maßnahmen	Vortragsraum
17:15 Uhr – 17:45 Uhr	Nachwuchsforum Provenienzforschung in Bibliotheken: Studenten und Studentinnen stellen aktuelle Examensarbeiten, Praktikumschwerpunkte oder Projekte vor	Frau M. Bogdan (Absolventin der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur, Leipzig); Frau A.-K. Holler (Studentin der Westf. Wilhelms-Universität, Münster)	Vortragsraum
ab 19:00 Uhr	gemeinsames Abendessen im Restaurant Villandry	gemäß Anmeldung	Restaurant Villandry, Jordanstraße 8

Donnerstag, den 30.06.2022

09:00 Uhr – 09:45 Uhr	Vernetzt, verstetigt, verbessert: Vom Mehrwert „regionaler Knotenpunkte“ zur Provenienzforschung am Beispiel der Koordinationsstelle für Provenienzforschung in Nordrhein-Westfalen	Frau J. Hartmann (Koordinationsstelle für Provenienzforschung in Nordrhein-Westfalen)	Vortragsraum
09:45 Uhr – 10:45 Uhr	Blick hinter die Kulissen des Militärhistorischen Museums: Depotführung (Gruppe 2) Bibliotheksführung (Gruppe 1)	Gruppe 2: Herr F. Koch (Depotverwalter) Gruppe 1: Frau A. Rauer (Leiterin der Museumsbibliothek)	Gruppe 2: Depot Königsbrücker Straße Gruppe 1: Museumsbibliothek
10:45 Uhr – 11:15 Uhr	Kaffeepause	Caterer	Vortragsraum oder Stehtische vor Halle 28 (wetterabhängig)

11:15 Uhr – 12:00 Uhr	Die systematische Verwertung beschlagnahmten jüdischen Besitzes durch die Finanzbehörden – Hinweise in sogenannten Täterakten	Dr. I. Stelow (Brandenburgisches Landeshauptarchiv Potsdam, Provenienzforschung am OFP-Projekt)	Vortragsraum
12:00 Uhr – 12:30 Uhr	Neues aus der Geschäftsstelle des AK bei der dbv-Kommission Provenienzforschung und Provenienzerschließung	Frau M. Scheibe (Vorsitzende der dbv-Kommission Provenienzforschung und Provenienzerschließung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz)	Vortragsraum
12:30 Uhr – 13:00 Uhr	Neues zur Förderpolitik und Förderrichtlinien für die Unterstützung bibliothekarischer Provenienzforschung durch das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste (DZK)	Dr. Uwe Hartmann (Leiter des Fachbereichs Kulturgutverluste im 20. Jahrhundert in Europa)	Vortragsraum
13:00 Uhr – 13:30 Uhr	„Kurz notiert, nachgefragt, vorausgeschaut“ – kleinere Punkte, Planungen/Ausblick, Herbsttreffen 2022, Frühjahrstreffen 2023 (Berlin), Anregungen (Finsterwalder: „Bekanntgabe von Restititionen“), Feedback ...	Moderation: Frau B. Schulte (Fachinformationszentrum der Bundeswehr, Bonn)	Vortragsraum
13:30 Uhr – 14:00 Uhr	Open Space: freies Netzwerken, Ad-hoc-Austausch	alle Interessierten	Vortragsraum

Stand: 12.05.2022

Tagungsort: Militärhistorisches Museum Dresden
Olbrichtplatz 2
01099 Dresden